

Siebenjährige Jana gewinnt Hauptpreis

"Tour de Ahrtal"-Gewinner erhielten ihre Preise



Foto: Walter Thomaßen - Kreispressestelle

Gruppenbild mit Landrat (v.l.): Axel Hering, Landrat Günter Rosenke, Petra Larscheid und Sohn Dominik, Familie Ludwig mit Vater Markus, Hauptgewinnerin Jana und Mutter Sonja.

Kreis Euskirchen (bp). Es ist schon etwas her, dass die diesjährige "Tour de Ahrtal" zwischen der Ahrquelle in Blankenheim und der Mündung in den Rhein bei Sinzig stattgefunden hat - genau genommen seit dem 13. Juni. Damals nahmen 20 000 Radler bei strahlendem Sonnenschein die Stecken unter die Räder.

Wie bei allen Touren zuvor, wurde auch in diesem Jahr ein Stempelwettbewerb durchgeführt, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab. Dabei mussten die kleinen und großen Radler mindestens fünf der insgesamt 18 Kontrollpunkte anfahren und dort jeweils einen Stempel in die Stempelkarte drücken lassen. Am Ziel, aufgrund der langen Strecke gab es davon mehrere, wurden die Stempelkarten in Sammelboxen geworfen. Nachdem alle Karten zusammengeführt und ausgewertet worden waren, wurden die Preisträger durch eine "Glücksfee" ermittelt.

Und nun war es dann endlich soweit: Die Sieger erhielten im Kreishaus in Euskirchen aus der Hand von Landrat Günter Rosenke ihre Preise überreicht. Mit dabei waren Heinz-Peter Witt, Abteilungsleiter Tiefbau, und Marcus Sprung, Fahrradbeauftragter des Kreises Euskirchen.

Sie staunten nicht schlecht, als sich die Gewinnerin des ersten Preises als siebenjährige "junge Dame" entpuppte. Jana Ludwig aus Altenahr war mit ihren Eltern Sonja und Markus nach Euskirchen gekommen, um sich einen Gutschein im Wert von 500 Euro zur Beschaffung eines neuen Fahrrades abzuholen. Dieser Preis wurde von der Kreissparkasse Euskirchen gestiftet. Und Jana wusste genau, was für ein neues Fahrrad sie sich aussuchen wird: ein blaues Mountainbike.

Der erste Preis wiegt umso mehr, weil die Familie zum ersten Mal bei der "Tour" dabei war und gleich den Hauptpreis gewann. "Es war ein tolles Familienerlebnis und von den Veranstaltern hervorragend organisiert", lobte Vater Markus. Der Landrat hörte es mit erkennbarem Stolz und versprach, auch in den kommenden Jahren alles dafür zu tun, dass dieses größte Fahrraderlebnis in der Region auf diesem hohen Niveau weiter durchgeführt wird.

"Wir haben uns von Jahr zu Jahr gesteigert. Zuerst waren nur der Kreis Euskirchen und die Gemeinde Blankenheim dabei, aber auch schon mit 10 000 Radlern. Dann kamen der Kreis Ahrweiler, der Landkreis Vulkaneifel und die Verbandsgemeinden Adenau, Altenahr und Hillesheim dazu. Und dieses Jahr waren mehr als 20 000 Pedalritter dabei", schwärmte Landrat Rosenke vom Erfolg der "Tour" und der hervorragenden, Kreis- und Landesgrenzen überschreitenden Zusammenarbeit der Organisatoren.

Der zweite Preis im Wert von 280 Euro ging an Axel Hering aus Wichterich. Er kann mit einer weiteren Person auf Entdeckungsreise im Nationalpark Eifel gehen. Die "Nationalpark Entdeckertage" bieten einen mehrtägigen Aufenthalt im Nationalpark mit zwei Übernachtungen sowie Führungen im Nationalpark und in Vogelsang. "Auch wir waren mit der Familie zum ersten Mal dabei und haben gleich Glück gehabt", schmunzelte er.

Petra Larscheid aus Lückenbach war mit Sohn Dominik zur Preisübergabe gekommen. Sie hatte den dritten Preis, eine "Premiumwanderung zu den Nationalparkgastgebern" gewonnen. Hierbei heißt es "...zuerst wandern, dann Eifeler Spezialitäten schlemmen!". Dieser Preis wurde, ebenso wie der "zweite" dritte Preis, von der Kreis-Energie-Versorgung (KEV) in Kall gestiftet. Dieser Preis, ein Rundflug für drei Personen von der Dahlemer Binz aus über die Eifel, wurde von Sigrid Koop aus Meddersheim gewonnen.